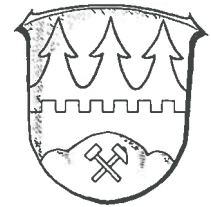


ZEITUNGSAUSSCHNITTE



DER GEMEINDE NENTERSHAUSEN

HNA
Hersfelder Zeitung
Eschweger Allgemeine
Kreisanzeiger am Sonntag
Kreisanzeiger am Mittwoch
.....

Nr.: 08 vom 10.01.17
Nr.: vom
Nr.: vom
Nr.: vom
Nr.: vom
Nr.: vom

Vogelgrippe: Zwei Fälle im Kreis

Tote Tiere bei Nentershausen gefunden

NENTERSHAUSEN. Bei einem verendeten Schwan und einer toten Wildente im Landkreis Hersfeld-Rotenburg wurde das Vogelgrippe-Virus vom Typ H5N8 nachgewiesen. Der Fundort liegt an einem Teich am Ortsrand von Nentershausen.

Die Veterinärbehörde des Landkreises Hersfeld-Rotenburg hat zwei Restriktionsgebiete eingerichtet – das sind Sperrbezirke mit einem Radius von einem Kilometer um den Ortsteil Nentershausen und Teile der Gemarkung Weißenhasel südlich der K 53 in Richtung Nentershausen. Das geht aus einer Pressemitteilung des Kreises hervor.

In dem Sperrbezirk befinden sich sieben Hobbygeflügelhaltungen mit insgesamt 100

Hühnern, die jetzt von einem Amtsarzt untersucht werden. Um diesen Sperrbezirk herum wurde ein Beobachtungsgebiet mit einem Radius von drei Kilometern festgelegt. Im Beobachtungsgebiet liegen die Nentershäuser Ortsteile Weißenhasel, Dens, Bauhaus und Mönchhosbach sowie der Ortsteil Solz der Stadt Bebra. Neben knapp 30 Hobbygeflügelhaltungen gibt es dort zwei größere Geflügelhaltungsbetriebe (ein Hähnchenmäster und ein Masthühner-Elterntieraufzuchtbetrieb).

Die toten Tiere waren an Neujahr von einem Bürger gefunden worden, der die Fälle beim Notdienst des Fachdienstes Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Landkreises gemeldet hatte. (red/jce)